

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 18.05.2022</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>
		davon anwesend: <b>-</b>
<b>TOP: 1.2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
		Dafür      Dagegen      Enthaltung

**LOS 2: Schwachstrom**

**Beschlussvorlage:**

Zur Submission (freihändige Vergabe), am 09.05.2022 lagen zu diesem Auftragslos 3 Angebote von 3 Firmen vor. Nebenangebote lagen nicht vor.

Geplanter neuer Ausführungszeitraum: 20.06.2022 bis 30.09.2022

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieterreihenfolge</b>		<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>1.</b>	ELEKTROTECHNIK SCHERER, 67753 Rothselberg	<b>161.719,81 €</b>
<b>2.</b>	Nächstbietender	163.208,21 €
<b>3.</b>	Nächstbietender	167.753,29 €

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenberechnung (bepreistes Leistungsverzeichnis):

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
<b>Los 2: „Schwachstrom“</b>	132.410,19 €	161.719,81 €
<b>Vergabesumme über der Kostenberechnung</b>	<b>29.309,62 € ( + 22,14 %)</b>	

Die festgestellte Überschreitung der Kostenberechnung wurde gesondert geprüft und bewertet.

Die Angebotspreise sind insgesamt als auskömmlich bewertet.

Die Mehrkosten sind zu begründen mit der allgemeinen Marktlage sowie der Erhöhung der Baustoffpreise / Stundenlöhne vom Zeitpunkt der Kostenschätzung bis zur Submission.

Aufgrund der aktuellen Marktlage wären auch bei einer erneuten Ausschreibung keine wirtschaftlicheren Angebote zu erwarten. Zudem würde eine weitere Verzögerung der Ausführung der Arbeiten den kompletten Bauablauf erheblich verzögern.

Die Kostenschätzung (Kostenberechnung) wurde anhand der Submissionsergebnisse überarbeitet. Die daraus resultierenden Mehrkosten wirken sich in Bezug auf das Gesamtprojekt nur gering aus (Überschreitung i. H. v. 0,60 %)

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Mittel stehen im Finanzhaushalt unter der Kostenstelle 21931.5231.21938 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Firma ELEKTROTECHNIK SCHERER besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften **Brutto-Angebotssumme in Höhe von 161.719,81 €** an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma ELEKTROTECHNIK SCHERER, 67753 Rothselberg.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Elektroarbeiten „Schwachstrom“ (Los 2) im Rahmen der Sanierung der Realschule Plus und Fachoberschule Lauterecken-Wolfstein, Standort: Wolfstein zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 161.719,81 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma ELEKTROTECHNIK SCHERER, 67753 Rothselberg, zu vergeben.